

Drucksachen-Nr.

3875/2014-2020

Datum: 18.10.2016

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Dornberg

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Administration regressionality		
Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Dornberg	27.10.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Neue Öffnungszeiten für die Filiale der Bürgerberatung Dornberg (Antrag von Herrn Huber [BfB] vom 17.10.2016)

Beschlussvorschlag:

- Die bestehenden Öffnungszeiten der Filiale der Bürgerberatung Dornberg (Dienstag und Freitagvormittags) sind nicht ausreichend. Um den Dornberger Bürgerinnen und Bürgern die ausreichende Möglichkeit zur Erledigung ihrer Verwaltungsangelegenheiten zu geben, ist eine Ausweitung der Öffnungszeiten dringend notwendig. Dies sollte möglichst an einem Nachmittag sein.
- 2. Die Fallzahlen der Filiale der Bürgerberatung in Dornberg dürfen nicht geheime Verschlusssache der Stadtverwaltung sein und bleiben. Sie müssen veröffentlicht werden.

Begründung:

Da die Stadtverwaltung auf Nachfrage der Bürgergemeinschaft für Bielefeld (BfB) nicht bereit war, aktuelle Fallzahlen für die Filiale der Bürgerberatung Dornberg bereitzustellen, hat die BfB an drei verschiedenen Tagen selbst die Wartezeiten geprüft.

Dienstag, 27.09.2016 und Dienstag, 04.10.2016 in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.40 Uhr. Bis zu drei Wartende

Freitag, 14.10.2016 um ca. 11.30 Uhr

10 Wartende (davon mussten zwei stehen)

Da zu keinem der geprüften Zeiten Leerlauf war, kann ich von voller Arbeitsauslastung der/des zuständigen Verwaltungsmitarbeiters ausgehen. Dies belegen außerdem Telefonanrufe, die von der Filiale der Bürgerberatung Dornberg an die Filiale der Bürgerberatung in Heepen weitergeleitet

wurden, da die Sachbearbeiterin in Dornberg auf Grund ihrer Arbeitsauslastung das Telefon nicht auch noch bedienen könne.
Als Bezirksvertreter der BfB und Dornberger Bürger halte ich zusätzliche Öffnungszeiten (möglichst nachmittags) und Offenlegung der Fallzahlen für absolut notwendig.
Unterschrift:
gez. Huber